



Leitbild

der Tageseinrichtungen für Kinder im Kath. Kirchengemeindeverband Krefeld-Süd



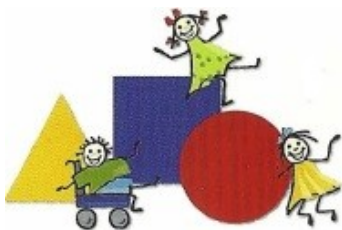
Familienzentrum St. Martin,
Ispelsstr. 65



Montessori-Kinderhaus Oppum,
Hauptstr. 10



Tageseinrichtung für Kinder Maria Waldrast,
Hermann-Schumacher-Str. 50



Tageseinrichtung für Kinder St. Clemens,
Bruderschaftsweg 2



Tageseinrichtung für Kinder St. Lioba,
Bonifatiusstr. 25

Leitbild des Kath. Kirchengemeindeverbandes Krefeld-Süd

„Lasst die Kinder zu mir kommen“ (Mk 10, 14) – so überliefert uns der hl. Markus in seinem Evangelium ein Wort Jesu, das uns Orientierung für unser Engagement gibt. Denn die Eltern, die damals mit der Bitte, ihre Kinder zu segnen zu Jesus kamen, wollten für ihre Kinder etwas Gutes – nicht anders als die Eltern, die heute das Beste für ihre Kinder wollen. Jesus hat die Kinder in den Mittelpunkt gestellt und die Umstehenden darauf hingewiesen, dass Menschen wie ihnen das Reich Gottes gehört. So stehen in der Nachfolge Jesu auch für uns die Kinder im Mittelpunkt.

Kind sein dürfen, sich ausprobieren können, Stärken und Schwächen entdecken können und sich dabei immer aufgehoben und geborgen zu wissen - das tut auch Kindern ganz gleich welcher Religion oder Konfession in unserer Zeit gut und stärkt die Kinder in ihrem Selbstwertgefühl und ermutigt auf dem Weg in eine immer größere Selbstständigkeit.

Als Träger der fünf Tageseinrichtungen für Kinder im Krefelder Süden ist es unser Auftrag, in diesen Einrichtungen christliche Werte zu vermitteln und die uns anvertrauten Kinder nach den derzeitigen wissenschaftlichen Erkenntnissen der Pädagogik zu fördern, zu unterstützen und zu begleiten.

Zu unseren Einrichtungen gehören

- die Tageseinrichtung für Kinder St. Clemens
- die Tageseinrichtung für Kinder St. Lioba
- die Tageseinrichtung für Kinder Maria Waldrast
- das Montessori-Kinderhaus Oppum
- das Familienzentrum St. Martin.

Wir sind anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und erfüllen den gesetzlichen Auftrag zur frühen Bildung, Erziehung und Förderung von Kindern gemäß Kinderbildungsgesetz (KiBiz). Alltagsintegrierte sprachliche Bildung und gerechte Bildungschancen von Anfang an sind feste Bestandteile der täglichen Arbeit in unseren Einrichtungen.

Das Leitbild des Kirchengemeindeverbandes Krefeld-Süd wurde in einem gemeinsamen Prozess mit Einrichtungsleitungen sowie pädagogischen Mitarbeiter*innen und relevanten Gremien und Personen erarbeitet. Es ist die Basis unseres Handelns und Zusammenlebens in den Einrichtungen und Grundlage für die Entwicklung der einrichtungsbezogenen Konzepte mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten.

Wir verstehen unser Leitbild als „lebendiges“ Fundament, welches einer regelmäßigen Überprüfung und Anpassung bedarf. Gemeinschaftlich mit allen Beteiligten und eingebettet im jeweiligen pastoralen und sozialen Raum möchten wir die Inhalte unseres Leitbildes wahrnehmbar leben. Wir orientieren uns dabei an der kirchlichen Grundordnung, der Rahmenordnung „Auftrag und Selbstverständnis der Trägerschaft katholischer Tageseinrichtungen für Kinder“ und den Qualitätsstandards der kath. Tageseinrichtungen für Kinder in unserem Bistum Aachen.

Kinder stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit

- Wir stellen einen Bezug zum Alltag der Kinder her und orientieren uns an deren elementaren Bedürfnissen
- Wir bereiten Kinder auf ihr künftiges Leben vor
- Wir geben Kindern Freiräume und Orientierung
- Die Rechte der Kinder bestimmen das pädagogische und politische Handeln
- Wir bestärken Kinder in ihren eigenen Bedürfnissen zum Spielen, Experimentieren und Forschen sowie bei ihrer Suche nach Sinn und Orientierung
- Wir fördern die kindliche (Selbst-)Wahrnehmung und Ausdrucksfähigkeit

Wir verstehen uns als Erziehungs- und Bildungspartner der Eltern und Familien

- Wir bieten Eltern und Familien aus einer christlichen und professionellen Grundhaltung eine Dienstleistung an
- Wir orientieren uns am Bedarf der Eltern
- Wir beteiligen Eltern
- Wir streben eine Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit den Familien an

Unsere Kindertagesstätten sind Orte kirchlichen Handelns

- Träger, Leitung und Mitarbeiter*innen nutzen das kirchliche Engagement im pastoralen Raum für ihre Arbeit
- Einrichtungsleitungen und Mitarbeiter*innen bringen sich in den pastoralen Raum ein
- Unsere Einrichtungen sind Orte der Gastfreundschaft für alle Menschen

Unsere Kindertagesstätten sind Orte einer multikulturellen und pluralen Gesellschaft

- Wir kennen und wertschätzen die Bedarfe, Interessen und Wünsche der Menschen in unseren Einrichtungen
- Wir unterstützen das Engagement von Kindern und deren Familien innerhalb des Sozialraums
- Wir kooperieren innerhalb des Sozialraums und arbeiten vernetzt

Unsere Kindertagesstätten sind Glaubensorte

- Wir setzen unseren expliziten religionspädagogischen Auftrag um und ermöglichen Kindern einen Zugang zu Religion und der Entdeckung von Gott im Leben und in der Welt
- Wir setzen unseren impliziten religionspädagogischen Auftrag um; christliche Wertvorstellungen kommen erkennbar zum Ausdruck

- Unsere Mitarbeiter*innen erhalten Unterstützung, ihren Glauben zu vertiefen bzw. ihn neu zu entdecken

Wir nehmen unsere Verantwortung ernst

- Wir richten unsere Arbeit an einem Leitbild aus
- Wir leben eine Dienstgemeinschaft
- Wir nehmen unsere Führungsverantwortung wahr
- Wir setzen eine systematische Personalentwicklung um

Unsere Mitarbeiter*innen prägen die Arbeit in unseren Einrichtungen

- In unseren Einrichtungen arbeiten qualifizierte Mitarbeiter*innen
- Unsere Mitarbeiter*innen engagieren sich für die Ziele der Einrichtung
- Unsere Mitarbeiter*innen arbeiten in Teams zusammen
- Wir engagieren uns verantwortungsvoll als Ausbildungsstätte

Wir beachten die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen

- Wir planen und steuern transparent und verantwortlich den Einsatz von personellen und finanziellen Ressourcen
- Wir erfüllen die gesetzlichen und behördlichen Vorgaben hinsichtlich der personellen und sachlichen Ausstattung
- Wir verwenden Finanzmittel rechtmäßig, sachgerecht und nachvollziehbar
- Wir gewährleisten eine sichere Verpflegung

Wir entwickeln uns weiter

- Wir bewerten und überprüfen regelmäßig unsere Arbeit und Qualitätsstandards
- Wir pflegen eine Kultur des konstruktiven Umgangs mit Fehlern und lernen daraus
- Wir stehen in einem stetigen Dialog zwischen Träger, Leitung, Mitarbeiter*innen, Eltern, Fachberatung, pastoral Verantwortlichen und Kooperationspartnern
- Auf der Grundlage von festgelegten Vereinbarungen werden interne Audits durchgeführt